Worum es geht

Für die von Paul Cassirer herausgegebenen Zeitschrift »Kriegszeit. Kriegsflugblätter« (Nr. 10) steuerte Käthe Kollwitz am 28.10.1914 die Lithographie »Das Bangen« bei. Zuvor noch »Das Warten« benannt, verdeutlicht der neue Titel die Zweifel der Künstlerin am Sinn des Krieges, in den ihr Sohn Peter gegen ihren Willen am 12. Oktober freiwillig zog, und die sie kurz zuvor (30.9.) im Tagebuch notierte: »In solchen Zeiten kommt es einem so blödsinnig vor, daß die Jungen in den Krieg gehen. Das Ganze nur so wüst und hirnverbrannt.« Bereits 10 Tage später fiel Peter, zwei Tage nach der Publikation der »Kriegszeit« erhielten die Eltern die Nachricht, dass ihr Sohn tot ist. Es ist kein Zufall, dass hier der Blick einer Frau auf den Krieg das bange Warten thematisiert und nicht den patriotischen Eifer, den ihre männlichen Künstlerkollegen an den Tag legten.

Titel	Das Bangen (in: Kriegszeit 10, 28. Oktober 1914)
Inventarnummer	B 1947/174,10,4
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Käthe Kollwitz</u> (Künstler / Künstlerin): * 08. Juli 1867 Königsberg – † 22. Apr. 1945 Moritzburg (Dresden)
Datierung	1914
Technik	Kreidelithographie (Umdruck)
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 46,80cm(Blatt) / Breite: 31,00cm(Blatt) / Höhe: 33,50cm (Darstellung) / Breite: 25,00cm(Darstellung)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Illustrierte Bücher</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1947

Literatur

Corinna Höper, Barbara Six, Dagmar Schmengler und Ingo Borges:
Kollwitz - Beckmann - Dix - Grosz. Kriegszeit Ausst.-Kat. Staatsgalerie
Stuttgart [30.4.-7.8.2011], Tübingen und Berlin 2011, p. 10 , Nr. 1.40 /
Alexandra von dem Knesebeck: Käthe Kollwitz. Werkverzeichnis der
Graphik, Bern 2002, Nr. 132.II.b

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)